

MITTEILUNGSBLATT UNTERTÜRKHEIM

Offizielles



Freizeit



Kultur



inkl.
Veranstaltungskalender



NEUES AUS DEM RATHAUS

Das Mitteilungsblatt finden Sie jederzeit auch auf der Webseite www.bv-untertuerkheim.de und unter www.untertuerkheim.info

Öffnungszeiten:

Montag: 8:30 - 13:00

Dienstag: 8:30 - 13:00, 14:00 - 16:00

Mittwoch: 8:30 - 13:00

Donnerstag: 8:30 - 13:00, 14:00 - 18:00

Freitag: 8:30 - 13:00

Bitte beachten Sie eventuell abweichende Öffnungszeiten weiterer Abteilungen im Haus, z.B. Bürgerbüro, Jobcenter

Fast alles, was das Genießerherz begehrt: 40 Jahre Wochenmarkt

Für viele Untertürkheimerinnen und Untertürkheimer ist der Bummel am Freitag über den Wochenmarkt ein festes Ritual, mit dem das Wochenende beginnt - und das **seit 40 Jahren**.

Er ist klein, aber fein, der Markt, der sich **freitags** vom Leonhard-Schmidt-Platz die **Widdersteinstraße** entlang zieht. Neun - manchmal zehn - Stände bieten so ziemlich alles, was das Genießerherz begehrt und zwar **frisch, saisonal** und das meiste auch aus der **Region**.

Für die einen gehört ein frisch belegtes Lachsbrötchen am **Fischstand** zum Wochenmarktbesuch dazu, andere freuen sich auf die Kalbsbratwürste am **Metzgerstand** („das kriegt man ja auch nicht überall!“) und die Kunden am **Käsewagen** können sich drauf verlassen, dass die Chefin nach dem dritten Besuch ihre Vorlieben kennt.

An zwei üppig bestückten Ständen gibt es saisonales **Obst und Gemüse, Kräuter** im Töpfchen und **Blühendes** für Balkon und Garten gleich dazu.

Der **Bäcker** bietet Brotspezialitäten und süße Stückle in reicher Auswahl. Gleich an zwei Ständen kann man **Eier und Geflügel** auswählen, es gibt ein breites Sortiment an mediterranen **Antipasti** und an manchen Tagen bindet eine Floristin **bunte Sträuße** fürs Wochenende.

Gute Tipps, welcher Fisch sich am besten zum Grillen eignet und welches Stück vom Schwein einen saftigen Braten hergibt, kommen gratis obendrauf.

Mit seinen 40 Jahren ist der Untertürkheimer Wochenmarkt eine **eher junge Einrichtung**, der Degerlocher Markt zum Beispiel feiert bereits den 70. Geburtstag. Alte Bezirksbeiräte, die in den **1980er Jahren** in Untertürkheim aktiv waren, erinnern sich, dass damals der Wunsch nach einem Wochenmarkt groß war, die Umsetzung allerdings schwierig.

Die Diskussion reichte von der Frage, wo der Markt stattfinden sollte bis zu den Befürchtungen lokaler Lebensmittelhändler vor der Konkurrenz.

Inzwischen hat der Markt einen **festen Kundenstamm** und ein **festes Angebot**. Also alles zur Zufriedenheit?

Bei der Marktverwaltung sieht man das pragmatisch: „**Wenn die Beschicker nicht zufrieden wären, würden sie nicht kommen!**“

Der Wochenmarkt in Untertürkheim findet **freitags von 8 bis 15 Uhr** statt. Fällt der Freitag auf einen Feiertag, findet der Markt bereits am Donnerstag statt. In ganz Stuttgart gibt es **32 Wochenmärkte mit 210 Beschickern**.

Verfasserin: ann

Asiatische Tigermücke: Kommt sie auch in Untertürkheim vor?

So schützt man sich und macht den Garten mückenfest – Tipps vom Gesundheitsamt

Sie kam als blinder Passagier nach Südeuropa und breitet sich auch in Deutschland aus: **Die Asiatische Tigermücke, botanisch Aedes albopictus**.

Das auffällig schwarz-weiß gemusterte Tier ist gefürchtet, weil es exotische **Krankheiten** übertragen kann. In Deutschland wurde die Tigermücke zuerst an einer Autobahnraststätte in Bayern entdeckt, später tauchte sie auch in Baden-Württemberg auf, auch in Stuttgart.

Aktiv sind die Tiere **zwischen Mai und Oktober**. Wurden auch in Untertürkheim bereits Tigermücken gesichtet?

Wenn ja: Was kann man gegen die Verbreitung tun und wie kann man sich schützen. Wir haben **Dr. Florian Hölzl vom Gesundheitsamt der Stadt Stuttgart** gefragt.

Kommt die Tigermücke bereits in Untertürkheim vor?

Dr. Florian Hölzl: In der Mückensaison 2025 konnte in einer Falle eine Ablage von Eiern der Asiatischen Tigermücke nachgewiesen werden. Noch ist unklar, ob sich hier bereits eine unabhängige Population etabliert hat, oder ob es sich um einen Einzelfund handelt. Für die Mückensaison 2026 ist eine Überprüfung des Nachweises bereits in Planung.

Wie gefährlich ist ein Stich? Wie erkenne ich ihn und was mache ich dann?

Die Stiche an sich sind nicht generell gefährlicher als andere Mückenstiche, sie können aber sehr lästig sein: Die Tigermücke ist tagaktiv, aggressiv und sticht auch gerne mehrmals hintereinander zu.

Stiche der Tigermücke können wie andere Mückenstiche auch z.B. mit lindernden/kühlenden und/oder mit Antihistamin-Salben behandelt werden.

Mit zunehmender Verbreitung der Asiatischen Tigermücke steigt allerdings das Risiko, dass die Mücken sich z.B. an infizierten, heimkehrenden Touristen mit Erregern von bestimmten Tropenkrankheiten (wie dem Dengue- oder dem Chikungunya-Virus) anstecken, und anschließend andere Menschen damit infizieren.

Bislang ist zwar kein solcher Fall in Deutschland bekannt; im Juli 2025 geschah dies mit Chikungunya aber z.B. nahe der deutschen Grenze bei Straßburg, Frankreich.

Deshalb ist es wichtig, die Verbreitung der Asiatischen Tigermücke zu verhindern bzw. ihre Populationsdichte gering zu halten: Zum Schutz vor ihren lästigen Stichen einerseits, aber auch zum Schutz der Gesundheit andererseits. Und deshalb ist es auch wichtig, dass Reiserückkehrer aus tropischen und subtropischen Ländern den Mückenschutz während der Mückensaison auch zuhause noch für rund drei Wochen fortführen, unabhängig davon, ob sie sich krank fühlen oder nicht.

Was mache ich, wenn ich eine Tigermücke im Garten finde?

Am besten senden Sie Fotos des Tieres an umwelthygiene@stuttgart.de zur Artenbestimmung. So können möglicherweise neue Vorkommen festgestellt und frühzeitig eine Überprüfung bzw. gezielte Gegenmaßnahmen in die Wege geleitet werden. Wichtig: Auf den Fotos sollten die Hinterbeine des Tieres, der Rücken- und der Kopf-Bereich zu sehen sein, damit dieses eindeutig identifiziert werden kann.

Wie kann ich meinen Garten tigersmückenfest machen?

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern ist es am wirksamsten, die Brutstätten zu vermeiden. Das bedeutet, dass stehende Wasseransammlungen vermieden bzw. regelmäßig ausgetauscht werden müssen: Wasser in Vogel- oder Igeltränken sollte mindestens einmal in der Woche ausgetauscht und die Tränke bestenfalls noch ausgeschrubbt werden, um eventuell abgelegte Eier zu entfernen.

Auch Topfuntersetzer oder Eimer, Gießkannen und andere nicht verwendete Behältnisse sind entweder zu entleeren oder umgedreht bzw. ganz vor Regen geschützt zu lagern, damit sich keine Wasseransammlungen bilden können.

Regentonnen müssen ohne Ritzen oder Lücken mit feinen Netzen abgedichtet werden, da die kleinen Stechmücken sonst hineinfliegen und ihre Eier darin ablegen. Größere und belebte Gewässer, wie Gartenteiche, Seen oder Fließgewässer stellen dagegen keine Brutstätten dar, da dort ihre Fressfeinde die Tigermücken-Larven als Nahrungsquelle nutzen und sie auf natürliche Art dezimiert werden.



Bildquelle: LHS

Aber was, wenn man Brutstätten gar nicht vermeiden kann?

In den wenigen Fällen z.B. bei wasserhaltenden Abflüssen an der Kellertreppe, kann der biologische Wirkstoff Bti (*Bacillus thuringiensis israelensis*) eingesetzt werden,

der Mückenlarven abtötet. Man bekommt ihn in Gartenmärkten. Laut Umweltbundesamt sind aus der Anwendung von Bti im Privatbereich keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die Artenvielfalt zu erwarten, wenn das Mittel ausschließlich der Gebrauchsanweisung entsprechend verwendet wird.

Aber Vorsicht: Bti darf nicht in naturnahen, belebten Gartenteichen oder in Fließgewässern eingesetzt werden! Zusätzlich können feine Mückennetze an Fenstern und Terrassen-/Balkon-Türen, sowie für Draußen der Einsatz von Repellentien vor Stichen schützen.

Mehr unter www.stuttgart.de/leben/gesundheitsamt-bw.de

Verfasserin: ann

Gemeinsam stark für die Zukunft: Werden Sie Mentor:in an der Wilhelmsschule Untertürkheim!

Haben Sie **zwei Stunden pro Woche** Zeit und möchten einem Kind auf seinem Lebensweg zur Seite stehen?

Die **gemeinnützige Organisation KinderHelden** sucht aktuell engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Untertürkheim und Umgebung, die sich als **Mentor oder Mentorin für Grundschulkinder mit erschwerten Startbedingungen** der Wilhelmsschule engagieren möchten.

Warum ein Mentoring?

Als Mentor:in schenken Sie einem Kind

Aufmerksamkeit und verlässliche Zeit. Sie helfen dabei, Potenziale zu entfalten, das Selbstbewusstsein zu stärken und die **Freude am Lernen** zu fördern.

Was machen Sie als Mentor:in?

- Zeit verbringen: **Einmal pro Woche** treffen Sie Ihr Mentee für mindestens 2 Stunden direkt an der Wilhelmsschule.
- **Aktivitäten gestalten:** Zusammen lesen, spielen, basteln, die Hausaufgaben durchgehen, Ausflüge machen oder einfach quatschen – Sie gestalten die gemeinsame Zeit individuell.
- Brücken bauen: Sie sind **Bezugsperson, Mutmacher:in** und Begleiter:in auf Augenhöhe.

Wer kann Mentor:in werden?

Vorkenntnisse im pädagogischen Bereich sind nicht erforderlich. Wichtig sind uns **Freude am Umgang** mit Kindern, Zuverlässigkeit, Geduld und Offenheit. Egal ob Studierende, Berufstätige oder Senior:innen – **jeder ist herzlich willkommen!**

Wie unterstützt Sie KinderHelden?

Wir lassen Sie nicht allein. Unsere Mitarbeiterinnen bereitet Sie intensiv auf Ihr Ehrenamt vor und begleiten Sie kontinuierlich.

Machen Sie mit!

Verändern Sie ein Stück Lebensweg und bringen Sie **Kinderaugen zum Leuchten**. Ihr Einsatz macht den Unterschied – direkt hier in Untertürkheim.

Kontakt & Information:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich direkt unter **www.kinderhelden.info/mitmachen** als KinderHeld:in an!

Bei Fragen können Sie Jessica Klaiber telefonisch unter oder per E-Mail an jessica.klaiber@kinderhelden.info kontaktieren.

Herzliche Einladung zur Online-Infoveranstaltung

Sie möchten sich vor Ort für bessere Bildungschancen einsetzen und mehr erfahren? Wir laden Sie herzlich zu unserer kompakten Informationsrunde ein:

- Thema: „Wie kann ich ein Stuttgarter Grundschulkind fördern?“
- Wann: Donnerstag, 3. September 2026
- Uhrzeit: 12:30 Uhr bis 13:15 Uhr
- Anmeldung: <https://www.kinderhelden.info/#events>

Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie einen direkten Einblick in das 1:1-Mentoring-Konzept von KinderHelden und erfahren aus erster Hand, warum die gemeinsam verbrachte Zeit sowohl die Kinder als auch die Mentor:innen bereichert. Wir freuen uns auf Sie!



Bildquelle: KinderHelden

Zwischen Völkerverständigung und Besenwirtschaft: Naturfreunde feiern 80. Jubiläum

80 Jahre und kein bisschen leise: Als die Naturfreunde nach zwölf Jahren **Unterdrückung und Verfolgung** im Juli 1946 im Stadtteil wieder gegründet wurden, waren sie der erste Verein, der der Untertürkheimer Bevölkerung nach den Kriegsjahren ein kulturelles und touristisches Programm anbot.

Kultur, das Erkunden der näheren und weiteren Umgebung und politische Bildung stehen auch im Jubiläumsjahr noch immer auf der Agenda der hiesigen aktiven Naturfreunde, die sich ihrer Herkunft aus der **Arbeiterbewegung** des späten 19. Jahrhunderts durchaus bewusst sind.

„Wir sind ja eine internationale Organisation, die in Europa, Amerika und Afrika tätig ist und die sich deshalb selbstverständlich für **Völkerverständigung** einsetzt und in der **Friedensbewegung** engagiert ist“, sagt Rolf Münzmay, der gemeinsam mit Ingrid Link und Gerd Schimpf das Vorstandstrio stellt.

Politische Vorträge und **Diskussionsrunden** stehen deshalb genau so auf dem Programm wie Besuche in **Museen, Lesungen** von Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek, **Ausflüge** in eines der Naturfreundehäuser – von denen es übrigens 400 in Deutschland gibt – oder **Spieleabende, Gartenfeste und Besuche in der Besenwirtschaft**.

Älteren Untertürkheimern sind noch die **legendären Diashows** in der Sngerhalle in Erinnerung, bei denen Top-Fotografen mit aufwändiger Technik immer im Spätherbst fremde Länder und Kulturen nach Untertürkheim gebracht haben.

Beim ersten Diavortrag 1948, drei Jahre nach Kriegsende dürfte das eine kleine **Sensation** im Ort gewesen sein. Auch die künstlerischen **Ausstellungen** der Fotogruppe in der Stadtteilbücherei lockten immer viel Publikum an. Und wie viele Kinder und Jugendliche haben bei **Ausfahrten** der Naturfreunde Skifahren gelernt!

Bei Demos für **soziale Gerechtigkeit, Demokratie und Frieden** sind die Naturfreunde aus Untertürkheim und Luginsland eine zuverlässige Größe. **Rolf Mnzmay**, der gebürtige Luginslnder, war von Anfang an in Leitungsfunktionen dabei. Zuerst als Jugendleiter, fungierte er später als Landesvorsitzender und war in der Bundesleitung der Naturfreunde tätig.

Heute ist er 96 Jahre alt, agiler als so mancher Junge und **stolz darauf**, dass „seine“ Naturfreunde immer noch ein politischer, dabei „aber kein parteipolitischer“ Verein sind, wie er betont.

Am **2. Oktober** zum Beispiel besuchen die Naturfreunde „**Die lange Nacht der Demokratie**“, die von der Volkshochschule Fellbach veranstaltet wird. Gäste sind bei allen Veranstaltungen natürlich wie immer willkommen.

Wie kann ich mitmachen? Die Naturfreunde Untertürkheim-Luginsland treffen sich alle alle 14 Tage **freitags ab 19 Uhr** in der

Alten Gartenstadtkirche Luginsland. Jeden Dienstag findet in der Turnhalle der Luginslandschule von 19 bis 20 Uhr Sport und Gymnastik statt (außer in den Schulferien).

Auskunft gibt Peter Walter, Telefon 0711/42 91 83.

Zum Tod von Alfred Hermann

Er war das **Gesicht der Fotogruppe** der Untertürkheimer-Luginslnder Naturfreunde, er war **Wanderführer** und Mitbegründer der **Skischule** der Naturfreunde Stuttgart:
Im März ist Alfred Hermann im Alter von **92 Jahren** gestorben – ein Urgestein der Naturfreunde.

Mit **ber 30 Ausstellungen** in der Stadtteilbücherei hat er gezeigt, dass Fotografieren mehr ist als ein flüchtiger Eindruck, zahllose Wanderungen hat er begleitet und vielen Familien den Skisport überhaupt erst ermöglicht.

Denn auf seine Idee geht die **Skibrse** der Naturfreunde zurück, die es ermöglicht, gebrauchte Ausrüstung zu kaufen und die damit den **Sport auch für Familien erschwinglich** gemacht hat, ganz im Sinn von Teilhabe und sozialer Gerechtigkeit.

Verfasserin: ann

NaturFreunde 
Stuttgart e.V.

Webseite der NaturFreunde Untertürkheim

Bildquelle: Naturfreunde

Open Air Kino in Untertürkheim

Nach anfänglichen Finanzierungsschwierigkeiten (wir berichteten in der letzten Ausgabe) konnte mit **viel Unterstützung aus dem Bezirk** doch noch das erste Open Air Kino in Untertürkheim veranstaltet werden.

Zunächst war eine Straßensperrung an der Ecke Lindenschulstraße/ Zum Ölhafen geplant. Alle Genehmigungen lagen vor und Vorkkehrungen waren getroffen. Doch dann entstand nur eine Woche vor dem Termin **spontan eine große Baustelle** in der Lindenschulstraße.

Ein **Wasserrohrbruch** unter der Straße hatte dafür gesorgt, dass die Straße so aufgeweicht war, dass im Notfall Rettungsfahrzeuge oder Löschfahrzeuge **im Boden eingesunken wären** und daher nicht in die Straße gekommen wären. **Udenkbar** für eine große, öffentliche Veranstaltung!

Doch das **Wirtemberg Gymnasium**, die **Lindenrealschule** und das **Schulverwaltungsamt** haben kurzerhand angepackt und uns ermöglicht das Kino auf den **großen Schulhof** zu verlegen.

Andreas Hummel, Mitglied des Bezirksbeirates und von Beruf Veranstaltungstechniker besorgte eine 5x3 Meter große **LED-Leinwand**. Im Vergleich zu einem Beamer und einer üblichen Leinwand kann man so auch bei Tageslicht das Bild wunderbar erkennen.

Strom zur Versorgung der Technik, sowie die **Toiletten** durften wir von der Lindenrealschule verwenden.

Und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt:

SatzDrei, das raffinierte Restaurant aus Fellbach verköstigte die Gäste mit hausgemachten Maultaschen und einem würzigen Linsen Dal.

Das Arbeiterbildungszentrum Süd e.V. stellte uns die Bestuhlung zur Verfügung und bot an einer Snackbar unter anderem Hot Dogs, Nachos und Popcorn an.

Die Weinmanufaktur Stuttgart und das **Weingut im Hattenloh** haben einen Getränkestand zusammen betrieben, an dem es nicht nur Wein, sonder auch Bier, Softdrinks und Wasser ausgeschenkt wurde.

Die **Volksbank Untertürkheim** hat uns mit einem Betrag von mehreren Hundert Euro bei der Finanzierung unterstützt und den Großteil der Kosten hat der **Bezirksbeirat Untertürkheim** übernommen um den Bürgern und Bürgerinnen Untertürkheims ein gemeinnütziges Open Air Kino Vergnügen zu ermöglichen.

An dem ersten Film **“Hotel Transsilvanien”** hatten vor allem viele Kinder großen Spaß!

Später um 19:30 lief dann **“Ziemlich beste Freunde”**, was ebenfalls sehr gut ankam!

Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder auf eine solche Gelegenheit und auf so tolle Unterstützung der Beteiligten!

Verfasserin: NK

Buntes Stadtteilstfest

Die Initiative Buntes Untertürkheim veranstaltet am **Samstag, 19. September, von 14 bis 18 Uhr** auf dem **Kelterplatz** ein buntes Stadtteilstfest für alle Generationen.

Geplant ist ein **Kinderprogramm** mit Hüpfburg und Spielzeugsbibliothek, dazu gibt es internationale Spezialitäten vom **Mitbring-Büffet**. Dafür kann jeder Snacks, Lieblingsrezepte und Spezialitäten verschiedener Herkunft mitbringen. Getränke gibt es vor Ort. „Uns geht es darum, **Menschen zusammen zu bringen**, die Nachbarn kennen zu lernen, **neue Perspektiven** zu entdecken und gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen“, sagen die Initiatoren, die sich freuen, dass der Bezirksbeirat einen Zuschuss zu dem Fest gewährt hat.

In dem **halben Jahr** ihres Bestehens war die Initiative bereits **sehr aktiv**. Es gab einen **kostenlosen Brunch mit geretteten Lebensmitteln** im Mäulentreff mit Star-Koch Eberhard Braun, **einen Filmabend** im ABZ, bei dem der Film „Kein Land für Niemand“ gezeigt wurde und bei dem anschließend mit Seenotrettern diskutiert werden konnte und verschiedene Info-Stände.

Entstanden ist das Bündnis, nachdem im Sommer vergangenen Jahres **rassistische und faschistische Schmierereien** an den Schaufenstern eines Pizza-Service in der Kappelbergstraße aufgetaucht waren. Anwohner hatten daraufhin nicht nur eine **Putzaktion** organisiert, sondern auch zu einer **Demonstration** aufgerufen, die großen Zulauf fand; daraus entstand die **Initiative Buntes Untertürkheim**,

die sich regelmäßig im **Julius-Lusser-Haus** trifft. „Wer Vielfalt, Solidarität und ein demokratisches Miteinander in Untertürkheim stärken möchte, ist bei unserer Stadtteilinitiative **herzlich willkommen**. Eine Mitarbeit ist ganz flexibel möglich, ob regelmäßig oder Projektbezogen“, sagen die Initiatorinnen und Initiatoren.

Wie erfahre ich mehr?

Buntes Untertürkheim ist bei Instagram unter @buntesuntertuerkheim zu finden. Dort werden auch die Treffen angekündigt.

Verfasserin: ann

Spaziergänger aufgepasst!
die beliebte aber in die Jahre gekommene Treppe von der **Strümpfelbacher Str.** hoch zum **Mönchberg** wurde erneuert.

Also los geht's die neuen Stäffele erkunden!



Bildquelle: Privat

● VERANSTALTUNGSKALENDER ●

*= **Anmeldung nötig**

September

*Für weitere Informationen oder eine Anmeldung,
wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter*

05.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Leseohren aufgeklappt (3-7J.) auf italienisch; 11:00 - 12:00
06.	<u>Bürgerverein</u> : Ausstellung Neckargeschichten - Ortsmuseum Rotenberg; 14:00 - 16:00
07.	<u>KJH CAFE RATZ</u> : Girls Week (11-15J.) und mystische Ferienwoche (7-11J.) bis 11.09.26
08.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : filmischer Reisebericht Myanmar Teil I; 14:30
09.	<u>LandFrauenVerein</u> : Besuch Ausstellung "Alles im Fluss" - Kelterplatz; 13:20
12.	<u>Arbeiterbildungszentrum</u> : Medizin für Rojava - Bilanz 10-jähriger Arbeit; 17:00
13.	<u>Arbeiterbildungszentrum</u> : Buchvorstellung Perspektive für künftige Medizin; 11:00 <u>Stadtkirche St. Germanus</u> : Musik vor der Grieshaberwand; 19:00
15.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Die EVA stellt sich vor; 14:30
17.	<u>Mäulentreff</u> : Vätertreff zum Thema Sprachentwicklung; 20:00 - 22:00
18.	<u>NaturFreunde</u> : Besuch im Planetarium - Treffpunkt U-Bahn Staatsgalerie; 14:30
19.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Leseohren aufgeklappt: vorlesen (3-7J.); 11:00 - 11:30 Buntes Stadtteilstfest für alle Generationen - Kelterplatz; 14:00 - 18:00 <u>Arbeiterbildungszentrum</u> : Musik Contest: Friendly Fire; 19:00
20.	<u>Grabkapelle</u> : Gottesdienst im Grünen; 11:00
22.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Vortrag „Dschungel“ mit Herrn Dilger; 14:30
24.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen für Erwachsene; 13:00 - 14:00
26.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Gratis Manga Day; 10:00 - 14:00
29.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : filmischer Reisebericht Myanmar Teil II; 14:30

Oktober

01.	<u>KPFV</u> : 130 Jahre Krankenpflegeförderverein - St. Germanus Kirche; 19:00 <u>Stadtteilbibliothek</u> : Collagenworkshop - aus Alt mach Neu; 16:30
-----	---

02.	Temporäre Spielstraße - Silvrettastraße; 15:00 - 18:00 NaturFreunde: Die lange Nacht der Demokratie - Volkshochschule Fellbach; 19:00
04.	Mäulentreff: LEGO/DUPLO Nachmittag für die ganze Familie; 14:00 - 18:00 Bürgerverein: Ausstellung Neckargeschichten - Ortsmuseum Rothenberg; 11:00 - 16:00 Rothenberger Kirche: Erntedank mit go4gospel; 11:00 Chorgemeinschaft: Konzert „Duell der Stimmen“ - Sängerkirche; 18:00
06.	Begegnungsstätte: „Astrid Lindgren & die Abschaffung der Prügelstrafe“ ;14:30
08.	Stadtteilbibliothek: Vortrag VHS: Empowerment von Müttern; 17:00 - 18:15 Mäulentreff: Vätertreff Thema Geschlechtersensible Erziehung; 20:00 - 22:00
10.	Stadtteilbibliothek: Leseohren aufgeklappt: italienisch vorlesen (3-7J.); 11:00
11.	Arbeiterbildungszentrum: Lesung von Hanni Serway: Lena Glosowsky; 11:00 Mäulentreff: Frühstück für Familien vor & nach der Geburt; 10:00 - 13:00 Stadtkirche St. Germanus: Festgottesdienst mit Kammerchor; 9:45
12.	Mäulentreff: Vortrag für Eltern: Pubertät - ein Abenteuer für alle; 18:00 - 20:00 *LandFrauenVerein: Kinonachmittag, Kaffee & Kuchen - Karl-Benz-Platz; 13:15
13.	Begegnungsstätte Luginsland: Kunstmuseum Stuttgart zu Besuch - Ein Vortrag; 14:30 Stadtteilbibliothek: Älter werden & Dement - Erinnerungskoffer; 10:30 - 11:30 Ausstellung Bürgerverein: Alles im Fluss - Neckargeschichten bis 07.11.26
14.	Bayernverein: Untertürkheim tanzt - Kulturtreff; 20:00 - 22:00
16.	Bürgerverein: Ortsrundgang durch Untertürkheim - Weinpresse am Bahnhof; 16:00 NaturFreunde: NaturFreunde Global: deutsche & afrikanische NaturFreunde unterstützen gemeinsam in Senegal - Begegnungsstätte Luginsland; 19:00
17.	Stadtteilbibliothek: Leseohren aufgeklappt: vorlesen (3-7J.); 11:00 - 11:30 Kleidertauschcafé; 13:00 - 15:00
18.	Wallmerkirche: Musikalischer Abendgottesdienst; 18:00
20.	Mäulentreff: Filmfest der Generationen: Die Vergesslichkeit des Eichhörnchens; 19:00 - 21:00 *Begegnungsstätte Luginsland: Festlicher Seniorennachmittag; 14:00
22.	Mäulentreff: Filmfest der Generationen; 19:00
23.	Mäulentreff: Halloween Party; 15:00 - 17:30

24.	<u>KJH CAFE RATZ:</u> Halloween Party für Kinder; 15:00 - 18:00 <u>Stadtteilbibliothek:</u> Druckwerkstatt (Kinder & Erwachsene); 11:00 - 13:00
25.	<u>Bürgerverein:</u> Ausstellung Neckargeschichten - Stadtteilbibliothek; 14:00 - 16:00 <u>IHGv:</u> Fleggatreff - Widdersteinstr. & Augsburger Str.; 12:00 - 17:00
29.	<u>Stadtteilbibliothek:</u> Vorlesen für Erwachsene; 13:00 - 14:00

November

03.	<u>Begegnungsstätte Luginsland:</u> Konzert: „Auf 3 Saiten ein ganzes Orchester“ Vladimir Vinogradov; 14:30 <u>Stadtteilbibliothek:</u> Elternrunde: Bewegung - spielen - sich gesund entwickeln; 10:30
05.	<u>Widdersteinstraße:</u> 41. Kinder-Lampionumzug; 18:00 <u>Mäulentreff:</u> Vätertreff Thema Umgang mit Medien; 20:00 - 22:00
06.	<u>Arbeiterbildungszentrum:</u> Musikabend: In schlechter Verfassung; 19:30 <u>Mäulentreff:</u> Kindertheater; 10:30 Laternen basteln; 15:00 - 17:30 <u>NaturFreunde & Bibliothek:</u> Gute Bücher - verborgene Schätze - Kulturtreff; 20:00
07.	<u>Stadtteilbibliothek:</u> Leseohren aufgeklappt: italienisch vorlesen (3-7.); 11:00 <u>Collegium Württemberg:</u> Herbstverkostung
08.	<u>FHU:</u> Tag der offenen Tür - Hallenbad; 14:00 - 18:00
10.	<u>Begegnungsstätte Luginsland:</u> „Mit dem Rad durch Schottland“ Reisebericht; 14:30 <u>Stadtteilbibliothek:</u> Ausstellung NS-Zwangsarbeit in Untertürkheim (bis 05.12.26)
11.	<u>Bayernverein:</u> Untertürkheim tanzt - Kulturtreff; 20:00 - 22:00
12.	<u>Stadtteilbibliothek:</u> Andalusien: Reisevortrag von Jesús Fernández Lendines; 18:00 <u>LandFrauenVerein:</u> Notfallversorgung - Weinmanufaktur; 18:00
13.	<u>Arbeiterbildungszentrum:</u> Fanny Wright - rebellische Philosophin; 19:00 <u>NaturFreunde:</u> Einblick in die Landespolitik - Begegnungsstätte; 19:00
14.	<u>Stadtteilbibliothek:</u> Leseohren aufgeklappt: vorlesen (3-7.); 11:00 - 11:30
17.	<u>Begegnungsstätte Luginsland:</u> „Mit dem Rad durch Schottland“ Reisebericht; 14:30
20.	<u>Kulturhausverein:</u> Filmfest der Generationen; 20:00 <u>Stadtteilbibliothek:</u> Holocaustüberlebende über die Zukunft der Demokratie; 17:00
24.	<u>Mäulentreff:</u> Adventskranz basteln; 15:00 - 17:30

26.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen für Erwachsene; 13:00 - 14:00
27.	<u>NaturFreunde</u> : Spielabend: bringt neue und alte Spiele mit! - Begegnungsstätte; 19:00
28.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Leseohren aufgeklappt: vorlesen (3-7J.); 11:00 <u>Gartenstadtkirche</u> : BAZAR und Brass-Karussell; 11:00
29.	<u>Arbeiterbildungszentrum</u> : Weihnachtsbasar von people to people; 13:00 <u>Mäulentreff</u> : LEGO/DUPLO Nachmittag für die ganze Familie; 14:00 <u>Gartenstadtkirche</u> : Adventsliedersingen, Kinder - und Posaunenchor; 17:00

Dezember

01.	<u>Begegnungsstätte</u> : Klavierkonzert der Schüler*innen von Fr. Leihenseder; 14:30
04.	<u>Arbiterbildungszentrum</u> : Jeremiah Wood - Singer Songwriter live (15€ bzw. 12€); 19:30 <u>Mäulentreff</u> : Nikolaus-Feier; 15:00
05.	<u>IHGV</u> : Untertürkheimer Weihnachtsmarkt; 12:00 - 20:00
06.	<u>Arbeiterbildungszentrum</u> : internationale Nikolaus-Feier; 15:00
08.	<u>Begegnungsstätte Luginsland</u> : Weihnachtssingen mit Kita Kindern; 10:00
09.	<u>Bayernverein</u> : Untertürkheim tanzt; 20:00 - 22:00
10.	<u>Mäulentreff</u> : Vätertreff Thema Gewaltprävention; 20:00 <u>LandFrauenVerein</u> : Adventlicher Nachmittag - Weinmanufaktur; 15:00
11.	<u>KJH CAFE RATZ</u> : Kinder-Geschenkwerkstatt; 15:00 - 18:00
12.	<u>Wallmerkirche</u> : Familienkonzert MESSIAS (auch am 13.12.); 17:00
15.	<u>Begegnungsstätte</u> : Weihnachtsfeier mit DRK Sportlern; 14:30
17.	<u>Stadtteilbibliothek</u> : Vorlesen für Erwachsene; 13:00
20.	<u>Chorgemeinschaft</u> : Konzert auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt; 18:30
24.	<u>Stadtkirche St. Germanus</u> : Christmette mit Kantorei & Orchester; 23:15
26.	<u>Rotenberger Kirche</u> : Gospelgottesdienst go4gospel & Band; 11:00
31.	<u>Arbeiterbildungszentrum</u> : Silvester (Mitbringbuffet, Tanz, Musik & Lagerfeuer); 19:00



Untertürkheimer Kantorei

MESSIAS

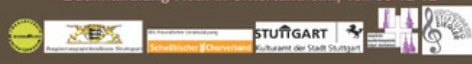
VON GEORG FRIEDRICH HANDEL

Fanie Antonelou, *Sopran*
 Anne Greiling, *Alt*
 Patrik Horňák, *Tenor*
 Jan-Henrik Witkowski, *Bass*
 Irene Ziegler, *Leitung*

**Wallmerkirche
 Stuttgart-Untertürkheim**
Samstag, 12.12.2026, 17 Uhr
Familienkonzert
mit Kinder- und Jugendchor
 Eintritt_ 10 Euro / ermäßigt 5 Euro

Sonntag, 13.12.2026, 17 Uhr
Messias Teil 1 und 3
 Eintritt_ 20 Euro / ermäßigt 10 Euro

Vorverkauf ab dem 17. November 2026 bei der
 Buchhandlung Roth in Untertürkheim, Tel. 33 12 12



Bildquelle: Privat

Die Stimme der Kirchenmusik: Kantorin Irene Ziegler feiert 30. Dienstjubiläum

Sie kam und blieb wegen der **Liebe** – und wegen der **Musik**: Seit **30 Jahren** ist Irene Ziegler die Stimme der evangelischen Kirchenmusik in Untertürkheim. Ihre Chöre haben das Jubiläum der Chefin mit einem **großartigen Konzert in der Gartenstadtkirche** gefeiert.

Wer in der DDR Kirchenmusik studiert hat, durfte nicht unbedingt mit großer Wertschätzung rechnen, trotzdem erinnert sich Irene Ziegler gern an ihre Studienzeit im **Haus Hainstein in Eisenach**: „In dem Internat bei der Wartburg war man auf einer Insel der Seligen!“

Als sie ihren Mann kennenlernte, kam sie in den Westen, wirkte zunächst in Bad Cannstatt und kam **1996 nach Untertürkheim**, wo sie die Kantorei und den Kinder- und Jugendchor vorfand und **vor zehn Jahren den Gospelchor „go4gospel“** ins Leben rief.

In diesen drei Jahrzehnten ist der Name Irene Ziegler zu einem Synonym für Kirchenmusik geworden. Rund **150 Stimmen** in den drei Chören hören auf ihr Dirigat, sie gestaltet die Gottesdienste musikalisch, die anspruchsvollen Konzerte werden vom Publikum gefeiert und **2018** hat Landesbischof Otfried July der Kantorin für ihre herausragende künstlerische und pädagogische Arbeit den **Ehrentitel „Kirchenmusikdirektorin“** verliehen.

Während es bei dem Konzert in der Stadtkirche vor allem um die Musik gegangen ist, wird das Dienstjubiläum am **Sonntag, 11. Oktober, um 9.45 Uhr** mit einem Festgottesdienst und Ansprachen in der **Stadtkirche Untertürkheim** gefeiert. Die musikalische Umrahmung übernimmt der **Kammerchor** der Kantorei.

In den anderen evangelischen Gemeinden im Ort finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

Verfasserin: ann



Bilderquelle: Privat

Klappe, die Vierte: Filmfest der Generationen widmet sich der Musik

Zum **vierten Mal** findet im Herbst das Stuttgarter Filmfest der Generationen statt und genauso lange ist der Mäulentreff schon dabei. In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal einen neuen Kooperationspartner: **Den Kulturhausverein Untertürkheim**.

Veranstalter des Filmfests ist die Stadt Stuttgart, der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem **Thema Musik**. Gezeigt werden zwei Filme.

Am **Donnerstag, 22. Oktober um 19 Uhr** „Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen“ im Stadtteil- und Familienzentrum **Mäulentreff**, Mäulenstraße 5.

Am **Freitag, 20. November, um 20 Uhr** „Die leisen und die großen Töne“ im Raum des Kulturhausvereins im **Julius-Lusser-Haus**, Strümpfelbacher Straße 38. Der Eintritt zu beiden Filmen ist frei.

Verfasserin: ann

Rotenberger Wartehäuschen erneuert

An der Bushaltestelle in Rotenberg gibt es wieder ein Wartehäuschen. Das alte, hölzerne war im **Juni 2025** von einem auswärtigen Reisebus schwer beschädigt worden und musste abgerissen werden.



Bilderquelle: Privat

Bayernverein „Edelweiß“ wird 120: Ein Stück Heimat in der Fremde

Als Anfang des vorigen Jahrhunderts die ersten „Gastarbeiter“ aus den strukturschwachen Gebieten **Bayerns** ins Königreich Württemberg zogen, kamen sie tatsächlich ins Ausland und dürften sich ebenso fremd gefühlt haben wie fünfzig Jahre später die Gastarbeiter aus Italien und Griechenland.

Wie gut, dass schon ein paar Landsleute in Untertürkheim ansässig waren und ab **1906 mit dem Bayernverein „Edelweiß“** ein Stück Heimat in der Fremde boten! In diesem Jahr feiert der Verein sein **120-Jahr-Jubiläum**.

Wie später in Zeiten des Wirtschaftswunders, lockten auch Anfang des 20. Jahrhunderts Arbeitsplätze die Menschen in die Fremde: Gerade hatte **Daimler** sein Werk in Untertürkheim gebaut und brauchte **Arbeitskräfte**, in Kornwestheim bot die Schuhfabrik Salamander Lohn und Brot, die **Eisenbahn** stellte eine günstige Verbindung dar; **wirtschaftlich lief es gut** – wenn nur die **Sehnsucht** nach der alten Heimat, nach der eigenen Sprache, nach Liedern und Tänzen nicht gewesen wäre!

Gegen das Heimweh gab es den **Bayernverein**. Gleich in Paragraph 2 seiner Satzung versprach er die „**Pflege der Landsmannschaftlichkeit und gesellige Unterhaltung**“; „gänzlich ausgeschlossen“ blieben Politik und Religion – vermutlich eine kluge Entscheidung von katholischen Bayern im evangelischen Württemberg! „**Mitarbeit**“ bei der Unterhaltung war Pflicht und wie es aussieht, gelang die Integration der Neuankömmlinge in den damals 6000-Einwohner-Flecken Untertürkheim gut.

Gleich bei der ersten öffentlichen Weihnachtsfeier registrierte die Untertürkheimer Zeitung die „**Sympathie weitester Kreise der hiesigen Einwohnerschaft**“, lobte die schwungvolle Ansprache, den hervorragenden Zithervortrag und die glockenhellen Stimmen der „feschen Dianderln“.

Die Unterhaltung ging unter der Naziherrschaft zwar weiter, der Verein war jedoch gleichgeschaltet und in Trachtengemeinschaft Untertürkheim umbenannt worden.

In der **1950er bis 1980er Jahren** blühte der Verein wieder auf; es wurde **fingergehakelt, schuhgeplattelt und Tabak geschnupft**; es gab einen Dirndlball, eine Theatergruppe und Volkstanzfeste.

Das Medienzeitalter ging und geht allerdings auch am Bayernverein nicht spurlos vorüber, das Vereinsleben verändert sich und kritische Fragen müssen beantwortet werden: Wie gibt man **Traditionen an die nächste Generation** weiter? Sind traditionelle Musik und traditionelle Tänze ein unpopuläres Hobby? Und wie steht es um die Tracht?

Gleichwohl fühlt sich der Verein im öffentlichen Leben Untertürkheims **fest verankert**. Für viele Untertürkheimer gehört eine Weißwurst am Stand des Bayernvereins **zum Auftakt des Weihnachtsmarkts** fest zum Ritual.

Und was das traditionelle Tanzen angeht: Wer einmal beim neuen Projekt „**Untertürkheim tanzt**“ dabei war, kommt immer wieder! „**Macht total Spaß!**“ sagen alle, die schon mal dabei waren.

Wie kann ich mitmachen?

Der Bayernverein Edelweiß hat seinen Sitz im **Julius-Lusser-Haus**, Strümpfelbacher Straße 38. Offenes Tanzen mit Livemusik gibt es am **Mittwoch 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember** jeweils von **20 bis 22 Uhr**. Weitere Termine unter www.bayernverein-untertuerkheim.de

Verfasserin: ann

Bayernverein  **Untertürkheim**

Bilderquelle: Bayernverein

Ausstellung in der Stadtteilbibliothek Untertürkheim

Strümpfelbacher Str. 45, Eintritt frei.

**Di. 10. November bis Sa. 5. Dezember
2026**

NS-Zwangsarbeit in Untertürkheim und Rotenberg

Unterkünfte und Arbeitsplätze

Eine Ausstellung zusammengestellt von
Klaus Blumenstock und Klaus Enslin vom
Bürgerverein Untertürkheim e.V.

Öffnungszeiten: Di 11 – 19 Uhr | Mi + Do
14 – 18 Uhr | Fr 10 – 18 Uhr | Sa 10 – 14
Uhr

Es gibt tolle Frauen im Land: man nennt sie LandFrauen

Ja, wie geht es denn den Landfrauen?
die Organisatorinnen des Vereins stellen
immer wieder ein tolles Programm
zusammen. Sei es für das Winterhalbjahr
oder dann für den Sommer. Die Resonanz
ist immer gut und die Frauen freuen sich
auf ein Wiedersehen und spannende
Vorträge.

So gab es im Programm 25/26 z.B.
Wissenswertes zu **Ernährung,**
Kommunikation, Gärten, Wildpflanzen,
Elefanten, Lesung zu einem Krimi,
Reisebericht über die Mongolei und
nicht zu vergessen der immer beliebte
Liederabend mit Frau Ziegler. Probe für
den „Auftritt“ im Paul-Collmer-Haus, um
dort mit Frühlingsliedern die Bewohner

zu erfreuen. Weiter ging es mit **Cannabis**
und dem Bericht über die **Tätigkeit eines**
Notfallseelsorgers. Auch Außer Haus:
bei der **Wibeles-Produktion** und bei den
Alpakas und in der **Schuhfabrik** in
Hauenstein und mit dem **Schiff** eine
kurze Strecke auf dem Rhein.

In den Sommermonaten spielt man auch
Mini-Golf, geht in **Museen**, besucht
Ausstellungen.

Eine Gruppe ist besonders eifrig: Seit
2012 nach einem Aufruf des
LandFrauenverbandes fertigen die Frauen
Herzkissen für die Brustkrebstation
im Robert-Bosch-Krankenhaus. Seitdem
sind über 1.000 Kissen dort abgegeben
worden.

Viele berührende Dankeschreiben haben
den Verein seither erreicht. Lindern diese
Kissen doch den Druckschmerz nach der
Brustoperation. **Ein Dankeschön** an die
aktiven „Werklerinnen“.

Dieses Jahr feiert der Verein sein
70jähriges Bestehen. Es waren andere
Zeiten, die damals einige Rührige
veranlassten diesen Schritt zu gehen. War
es doch seinerzeit nicht
selbstverständlich, dass Frau am Abend
alleine unterwegs war, aber zu einem
Verein, der nur aus Frauen bestand,
konnte man sich schon aufmachen.

Damals waren die Themen ähnlich wie
heute: **Gesundheit, Ernährung,**
Handwerkliches, Reisen usw. So waren
z. B. Reisen in die Schweiz, nach Südtirol
und nach Berlin zur Grünen Woche
Highlights, die noch lange in Erinnerung
blieben. Auch im Ort wurde sich
engagiert: die Salzkuchen auf dem
Weihnachtsmarkt waren und sind sehr
beliebt.

Eingebunden ist der Verein in die große Familie **des Verbandes Württemberg-Baden** mit seinen rund 52.000 Mitgliedern.

Bereits **1898 gründet** Elisabeth Boehm in Ostpreußen den ersten Landfrauenverein. Im deutschen Südwesten wurde in Öhringen der erste Landwirtschaftliche Hausfrauenverein gegründet und **1933 wieder aufgelöst**. Eine bewegte Geschichte also, die aufzeigt, wie sich in dieser Zeit die Arbeit der Frauen und vor allem der Frauen auf dem Land verändert hat.

Seien wir dankbar den **Vorkämpferinnen** und sind wir uns der Privilegien bewusst, die wir heute genießen und lassen wir nicht nach im Bemühen, diese zu erhalten. Unter dem Motto **„Landfrau, wenn nicht jetzt, wann dann?“** Freuen wir uns auf neue Frauen, die unseren **Verein stärken**, sich am **vielfältigen Programm** erfreuen und/oder sich auf beteiligen. In diesem Sinne: auf ein baldiges Wiedersehen.



Bildquelle: LandFrauen

Ein echtes „Heimspiel“: Weingut Schwarz übernimmt TBU-Gaststätte

Schon das Gerücht hatte aufhorchen lassen, jetzt ist es offiziell: Das **Weingut Schwarz** übernimmt die Vereinsgaststätte des **TBU in den Aspen**, die künftig **„Heimspiel 1888“** heißt.

Während im Restaurant noch kräftig umgebaut wird, kann man im Biergarten im Schatten alter Bäume bereits Platz nehmen, **hauseigenen Wein, aber auch Bier und Spritzgetränke** sowie traditionelle **Biergartengerichte inklusive Flammkuchen** aus dem Pizzeria genießen.

„Im Moment sind wir dabei, das Lokal **komplett neu zu gestalten**“, sagt Stefanie Schwarz, „mit neuen Möbeln und neuen Farben. Wir möchten, dass die Vereinsmitglieder wieder gerne herkommen, aber auch alle anderen Gäste. Wir wollen einfach einen Ort gestalten, an dem man sich **wohl fühlt**.“

Die Küche hat der Verein bereits erneuert. Ein **genaues Datum**, wann alles fertig ist gibt es **noch nicht**, zumal vieles in familiärer Eigenleistung gemacht wird. Auf jeden Fall wird die Küche im „Heimspiel“ **deutsch-schwäbisch** sein mit Klassikern wie **Rostbraten, Kässpätzle, Linsen mit Spätzle, Schnitzel mit Kartoffelsalat und Maultaschen** – immerhin hat die Familie Schwarz fast **60 Jahre** gastronomische **Besen-Erfahrung**.

Allein stemmen lässt sich das natürlich nicht, weshalb ein **komplett neues Team** aus Koch, Restaurantleitung und Service eingestellt wird. Und: Der Saal mit 120 Plätzen bleibt erhalten.

„Der Saal mit seiner schönen Lage, den Parkplätzen und der Busanbindung ist **unser Alleinstellungsmerkmal**“, sagt Stefanie Schwarz.

Dass ein Restaurant in der **derzeitigen Situation** – hohe Energiekosten, zurückgehender Alkoholkonsum, Zurückhaltung beim Geldausgeben – eine **Herausforderung** ist, gibt Stefanie Schwarz unumwunden zu: „Der Schritt ist riskant und mental nicht immer einfach, aber die Zeit braucht es.“ Denn **ohne ein zweites Standbein** könne man ein Weingut heute nicht mehr am Laufen halten.

Dennoch ist sie zuversichtlich: „Wenn wir was anpacken, dann richtig und möglichst langfristig!“

Wann ist offen?

Das „Heimspiel 1888“, Württembergstraße 121, hat **mittwochs bis freitags von 17 bis 22 Uhr** und **samstags und sonntags von 12 bis 22 Uhr** geöffnet. Montag und Dienstag ist Ruhetag.

Verfasserin: ann

Tag der offenen Tür im Hallenbad Untertürkheim

Sonntag, 8. November 2026 | 14:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt frei – einfach vorbeikommen und eintauchen!

Wie vielfältig das Hallenbad Untertürkheim genutzt wird, zeigt unser **Tag der offenen Tür!**

Lernen Sie die Vereine und Schulen kennen, die hier trainieren und ihre **spannenden Angebote** präsentieren. Freuen Sie sich auf ein **abwechslungsreiches Programm** mit:

- Tipps zur Verbesserung Ihrer Schwimmtechnik
- Freiem Schwimmen
- Zeitnahme für Ihr Streckenschwimmen
- Spiel, Spaß und Action im Wasser
- Kanufahren im Hallenbad – einfach mal ausprobieren!

Ob **jung oder alt** – hier ist für alle etwas dabei. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich, machen Sie mit und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten im Hallenbad Untertürkheim.

Wichtiger Hinweis: Aus Sicherheitsgründen müssen alle Besucherinnen und Besucher schwimmen können.

Veranstalter: Förderverein Hallenbad Untertürkheim
www.fhu-stuttgart.de



Bildquelle: FHU



Culture Beats - Mehr Herzschlag für Kultur!

75 Jahre Kulturamt 125 Jahre Stadtbibliothek
Stuttgart

Die Stadtbibliothek feiert das Lesen – mit allen Sinnen.

Am **24.10.** mit der **Druckwerkstatt** fünf Sinne, fünf Drucke, fünf Seiten. In der Druckwerkstatt wird die faszinierende Welt der 5 Sinne in Form eines **Leporellos** mit individuellen Motiven hergestellt.

Den ganzen Oktober kann man auf Entdeckungsreise mit allen Sinnen gehen. Mit **Experimenten, kreativen Aufgaben und jeder Menge Spaß** lässt sich entdecken, wie die Sinne funktionieren und was sie alles können.

Die Stadtteilbibliothek Untertürkheim ist ein lebendiger Treffpunkt. Die **Medienausleihe** vom Buch bis zum Konsolenspiel ist **bis zum 18. Lebensjahr kostenlos**.

NEU: Für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende ist die Nutzung **bis 26 Jahren kostenlos**. Für alle Altersstufen bieten wir viel zum Entdecken und Ausprobieren.



Bilderquelle: Stadtteilbibliothek



Stadtteilbibliothek Untertürkheim
Strümpfelbacher Straße 45
70327 Stuttgart

Öffnungszeiten: Di. 11 – 19 Uhr, Mi. und
Do. 14 – 18 Uhr,

Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Unsere Homepage www.stadtbibliothek-stuttgart.de

Feuerwehr Untertürkheim

Notfall-Anlaufstelle

Bei Naturkatastrophen, Terroranschlägen oder Unfällen besteht die Gefahr schwerer Schäden an der Infrastruktur. **Schnelles Handeln** ist entscheidend, um Notlagen zu bewältigen.

In Stuttgart werden je nach Krisenlage Notfall-Anlaufstellen für die Bürger aktiviert:

Das sind **„Notfall-Leuchttürme“** und **„Notfall-Treffpunkte“**. Bürgerinnen und Bürger können diese Anlaufstellen im Katastrophenfall nutzen, um **Hilfe** in ihrer Nähe **zu erhalten**. Aktivierte Standorte werden über **Warn-Apps wie NINA**, Lautsprecherdurchsagen und über Radiomeldungen bekannt gegeben. Die Anlaufstellen sind in einer Krisenlage **rund um die Uhr** besetzt.

Notfall-Leuchttürme:

Im Katastrophenfall werden zuerst Notfall-Leuchttürme aktiviert, die primär als Notrufmeldestellen dienen. Fällt beispielsweise der Strom aus, funktioniert das Festnetz nicht mehr und einige Stunden später auch das Mobilfunknetz nicht mehr.

Um der Bevölkerung zu helfen, werden in Stuttgart je nach Lage **bis zu 26 Notfall-Leuchttürme** in Betrieb genommen, darunter 23 Standorte der **Freiwilligen Feuerwehr** Stuttgart und 3 **städtische Hallenbäder**. Hier in Untertürkheim befindet sich der Leuchtturm im **Feuerwehrhaus in der Hindelanger Straße 6**.

Von diesen Standorten aus können die Bürger per Fahrzeugfunk die Integrierte Leitstelle Stuttgart erreichen, die bei **Bedarf Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei** alarmiert. Die Besetzung der Notfall-Leuchttürme wird über Rundfunkmeldungen oder Lautsprecherdurchsagen in den Stadtbezirken bekannt gegeben. Die Feuerwehr Stuttgart entscheidet, welche Standorte im Stadtgebiet aktiviert werden.

Notfalltreffpunkte:

Sobald eine Krise **länger andauert** und die Auswirkungen weite Teile der Stadt betreffen, können **bis zu 41 Notfall-Treffpunkte** eingerichtet werden. Diese Standorte befinden sich in Sport-, Turn- oder Versammlungshallen im Stadtgebiet. Die Einrichtung der Notfall-Treffpunkte erfolgt in **zwei Stufen**:

Zunächst wird innerhalb von 24 Stunden nach Beginn der Katastrophe in jedem Stadtbezirk ein Notfall-Treffpunkt geöffnet,

wobei Plieningen und Birkach zusammengefasst werden. Bei Bedarf können innerhalb von **48 Stunden weitere Treffpunkte** in bevölkerungsreichen Stadtbezirken eingerichtet werden.

Die Notfall-Treffpunkte bieten verschiedene Dienstleistungen an, darunter eine **Notrufmeldestelle** für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe, ggf. **ärztliche Versorgung**, Laden von medizinischen Geräten und Handys, Aushang **amtlicher Meldungen** und Informationen zur Lage. Je nach Krisensituationen wird auch **Verpflegung, Lebensmittel und Trinkwasser** zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang appelliert der Katastrophenschutz an die Bevölkerung, Lebensmittel- und Trinkwasservorräte für mindestens **sieben Tage** selbst vorzuhalten.

Verfasserin: ann



Bilderquelle: Feuerwehr



130 Jahre Krankenpflegeförderverein: Vom guten Gefühl, etwas Gutes zu tun

Erinnert sich noch jemand an die **Gemeindeschwester**, die in ihrer grauweißen Tracht flott auf dem Fahrrad unterwegs war zu Menschen, die Hilfe gebraucht haben? Die Diakonissen sind aus dem Ortsbild verschwunden; **den Verein** gibt es noch immer: **Der Krankenpflegeförderverein** zählt zu den ältesten und traditionsreichsten Vereinen in Untertürkheim. In diesem Jahr wird er **130 Jahre alt**. Die Idee, die zu seiner Gründung geführt hat, gilt auch noch: **Aus Liebe zum Nachbarn**.

Es war die Zeit der **Industrialisierung** im Neckartal; die Menschen suchten Arbeit in den Fabriken, bäuerliche Familienstrukturen lösten sich auf. Wurde daheim jemand krank, konnte die **Versorgung** nicht mehr durch Angehörige aufgefangen werden. Krankenhäuser oder Pflegedienste gab es nicht. Was also tun? **Untertürkheims Bürgermeister** und der **evangelische Pfarrer** griffen deshalb eine Idee aus der Nachbarkommune Cannstatt auf und gründeten am **1. Oktober 1896** den Krankenpflegeverein.

Vorsitzender war der Bürgermeister. Der **Mitgliedsbeitrag** war **günstig**, das Interesse groß, sodass viele Menschen dem jungen Verein beitraten; in den Hochzeiten zählte der Krankenpflegeverein gut **2000 Mitglieder**. Von dem Geld wurde eine **Gemeindeschwester** eingestellt, die – mehr oder weniger für Gotteslohn - häufig auf dem Fahrrad ihre Runden drehte und

für „unsere **kranken Nachbarn**“ sorgte. „Die Idee, dass man sich für den kranken Nachbarn einsetzt, ist ja eine **ur-christliche** Idee und die bleibt natürlich bestehen“, sagt **Dr. Matthias Vöhinger**, der Erste Vorsitzende des Vereins. Denn die schiere Not, aus der der Verein vor 130 Jahre gegründet worden war, fangen heute **Krankenversicherungen und Pflegedienste** auf, gebraucht wird die Hilfe für den Nachbarn aber weiterhin.

„Wir unterstützen die Diakoniestation Untertürkheim mit dem **Projekt Diakonie plus**, das sind Leistungen, die über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehen und nicht über die Krankenkasse abgegolten werden können“, sagt Matthias Vöhinger. Das „plus“ kann einfach mal eine **halbe Stunde Zeit zum reden** sein oder **praktische Hilfe** im Haus. Dafür gibt es inzwischen sogar eine Art **Hausmeister**, der auch mal eine neue Glühbirne einschraubt oder der Radiosender neu einstellt

Darüber hinaus veranstaltet der Verein zwei **öffentliche Vorträge** im Jahr mit Themen zur körperlichen und seelischen Gesundheit.

Inzwischen hat der Verein rund **400 Mitglieder**; die aktiven Ehrenamtlichen unterstützen die Diakoniestation in Untertürkheim, im Wallmer, in der Gartenstadt und in Rotenberg.

Von der Jubiläumsveranstaltung am **1. Oktober um 19 Uhr** in der Stadtkirche Untertürkheim erhofft sich der Verein auch **neue Mitglieder**. „Denn die Idee der **Nachbarschaftshilfe ist zeitlos**, das hat Corona ja eindrücklich gezeigt“, sagt Matthias Vöhinger und lacht bei der Frage, was man von einer Mitgliedschaft eigentlich „habe“.

„Man hat gar nichts davon – nur **das gute Gefühl, etwas Gutes und Sinnvolles** zu tun!“

Unter dem Motto „**Wo kommen wir her – wo gehen wir hin?**“ kommen interessante Gäste zu Wort und das Kantoreiorchester umrahmt das Jubiläum musikalisch.

Was kann ich tun? Der Jahresbeitrag im Krankenpflegeförderverein kostet **15 Euro**. Mitglied werden kann man unter **www.krankenpflegefoerderverein-untertuerkheim.de**

Verfasserin: ann



Weltkindertag

Am **25. September 2026**, findet von 14:00–18:00 Uhr auf dem Spielplatz „Alter Friedhof“ ein **kostenloses** und **inklusives Spielfest** zum Weltkindertag und zum Aktionstag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit statt.

Unter dem Motto „**Gemeinsam für Kinderrechte**“, veranstalten CAFE RATZ, Mobifant, Kindertreff, Mäulentreff uvm. ein Fest mit einem kreativen und spielerischen Angebot. Es ist keine Anmeldung nötig!

Weitere Infos erhaltet ihr im CAFE RATZ, per Mail (**mobifant-neckar@stjg.de**) oder telefonisch (**0711/33652340**). Kommt gerne zahlreich vorbei!

GreenScouts gesucht!

Sie haben Erfahrung mit einem begrünten Garten, Balkon, Gründach oder einer begrünten Fassade, möchten Ihr Wissen teilen und **für mehr Grün sorgen**? Dann werden Sie **ehrenamtlicher GreenScout**! Die Initiative wird von der Stadt Stuttgart unterstützt. Ziel ist es, den Informationsbedarf zu den Vorteilen von Begrünung zu decken und mehr schattiges und **lebendiges Grün** in Stuttgart zu schaffen.

GreenScouts sind eine Informationsquelle von Nachbarn für Nachbarn. Sie erhalten eine Schulung und können sich je **nach Interesse weiterbilden**. Spezielle Vorkenntnisse sind also nicht nötig. Sie informieren und beraten, unterstützen, vermitteln Informationen und nachbarschaftliche Patenschaften. Außerdem stellen sie Fragebögen für Angebotsanfragen bereit und dokumentieren die umgesetzten Maßnahmen.

Die GreenScouts werden von Experten aus Umwelt- und Sozialverbänden sowie Stuttgarter Behörden unterstützt. Für jeden der **23 Stadtbezirke** sind **zwei GreenScouts** vorgesehen.

Ein erstes Treffen für Interessierte ist Anfang Oktober 2026 geplant, die erste allgemeine Schulung findet am **17.10.2026** statt. Interessierte melden sich bitte bei Ulrich Schmidt: **ulrich.schmidt@bund-stuttgart.de**.

Weitere Informationen: **www.bund-stuttgart.de/themen/lebenswertes-stuttgart/greenscouts/**

● NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE ●

Technische Notdienste:

Störungs-Rufnummer bei Stromausfall: 0800 4804 409
Störungs-Rufnummer bei Straßenbeleuchtung: 0800 4804 407
Störungs-Rufnummer bei Wasserrohrbruch: 0800 3629 497
Störungsrufnummer bei Gas: 0800 3629 447
Schlossernotruf/Schlüsseldienste: +49 711 9547-2914

Medizinische Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116117
Giftnotruf: +49 761 19240
Notfallambulanz Katharinenhospital: +49 711 278-30303
Notfallambulanz Bad Cannstatt: +49 711 278-62700
Zahnärztlicher Notdienst: +49 761 120 120 00
Augenärztlicher Notdienst Katharinenhospital: +49 711 278-33100 / +49 180 607-1122
HNO Notdienst: +49 711 278-33297 / +49 711 278- 01
Kinderärztlicher Notdienst Olgahospital: +49 711 278-73011
Schlaganfall-Einheit Marienhospital: +49 711 6489-2483
Schlaganfall-Einheit Katharinenhospital: +49 711 278-170
Privatärztlicher Notdienst Medicus 24: +49 711 280-7173
Privatärztlicher Notdienst aprimed: +49 800 277-4633
Privatärztlicher Notdienst Arzt Ruf: +49 711 19257

Krisendienst & Beratungsstellen:

Psychologischer Notdienst EVA: 0180 5110444
Kinder- und Jugendtelefon: 0180 111 0 333
Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Städtisches Frauenhaus: 0711 4142430
Autonomes Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V.: +49 711 542021
Hilfe bei Vergewaltigung und sexuellen Übergriffen: +49 711 2859-001 / +49 711 2859-002
Hilfe für Kriminalitätsoffer WEISSER RING e.V.: +49 116-006
Anwaltlicher Notdienst: +49 711 3350000-0
Städtische Wohnungsnotfallhilfe: wohnungsnottfallhilfe@stuttgart.de
StadtSeniorenRat Stuttgart e.V: 0711 6159923

Sonstige Notdienste und Soziale Dienste:

Apotheke: 0800 0022833
Tagespflege (Bertramstr. 23-25, Untertürkheim): 0711 3059 600
Mobile Dienste: 0711 3059 600
Städtischer Bestattungsdienst: +49 711 216-98006
Tiernotruf eigenes Haustier: 0711 76 57 477
Städtischer Tiernotdienst (herrenlose/ wilde Tiere): 0711 216-919 00
Notdienst für Vögel NABU: 07473 1022

Impressum:

Herausgeber: Bezirksrathaus Untertürkheim Stuttgart
Redaktion: Nele Kippelt, Bezirksrathaus Untertürkheim
Kontakt: Großglocknerstraße 24/26, 70327 Stuttgart
0711 216 - 57288, Poststelle.Untertuerkheim@stuttgart.de

